

Partnerschaftsvertrag mit der Katholischen Schule St. Alfons

Dieser Vertrag zielt darauf ab, eine erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen Eltern und Lehrern zu ermöglichen, die den Schülern zugute kommt.

Unsere Ziele

- gemeinsame christliche Erziehung unserer Schüler
- ganzheitliche Entfaltung der eigenen Person, ihrer Anlagen und Fähigkeiten
- Entfaltung der sozialen Anlagen zu Mitmenschlichkeit und Hilfsbereitschaft

Erfolgreiche Unterrichts- und Erziehungsarbeit in diesem Sinne erfordert

von den Lehrern:

- Schaffung einer sicheren und geordneten Lernumgebung
- Vermittlung von Kenntnissen
- Förderung der Teamfähigkeit
- Förderung sozialer Kompetenz
- Förderung der Einsicht in die eigenständige Lernnotwendigkeit
- Entwicklung von Lernkompetenzen
- Informationspflicht und Unterstützung in schulischen und erzieherischen Fragen

von den Eltern erwarten wir, dass sie

- unser Schulkonzept anerkennen, welches vor allem enthält:
 - Erziehung zur Selbständigkeit
 - Vernetzung als pädagogischem Ansatz (unter einem Thema werden mehrere Fächer miteinander verbunden).
- Interesse an den Unterrichtsinhalten zeigen sowie das Kind ggf. unterstützen;
- darauf achten, dass ihr Kind täglich eine geregelte Arbeitszeit für die Hausaufgaben einhält und es seine Hausaufgaben erledigt;
- dafür sorgen, dass ihr Kind die benötigten Arbeitsmaterialien und Bücher vollständig und in einem brauchbaren Zustand mit in die Schule bringt;
- dafür sorgen, dass Fernseh- und Videokonsum sowie Computerspiele und andere elektronische Medien nicht verursachen, dass das Kind unausgeschlafen zur Schule kommt;
- bei Schwierigkeiten oder Konflikten gemeinsam mit der Schule nach Lösungen und Fördermöglichkeiten suchen;
- darauf hinwirken, dass das Kind der Schule Lehrern und Mitschülern gegenüber einen höflichen Umgangston pflegt;
- darauf achten, dass es keine gefährlichen Gegenstände mit in die Schule bringt;
- die Lehrer über schulrelevante Angelegenheit ihres Kindes informieren;
- bei Schulaktivitäten – im Rahmen ihrer Möglichkeiten - mitarbeiten und helfen;
- regelmäßig an den Elternabenden teilnehmen;
- sich mitverantwortlich fühlen für das Einhalten der Regeln innerhalb der Schulgemeinschaft, vor allem bezüglich der Sicherheit unserer Kinder im Schulhaus, welche u.a. sind:
 - Die Kinder betreten das Schulhaus allein,
 - Die Eltern holen ihre Kinder vor dem Schulgebäude ab,
 - Besucher der Schule – auch Eltern und Angehörige – melden sich im Schulbüro an.

Wir erkennen diese Regeln als verbindlich an:

.....
Datum

(Name des Kindes)

.....
Unterschrift eines Erz.ber.

.....
(Schule)